

Ganglionzysten an der Hand



Wann ist eine Behandlung erforderlich?

Nicht jedes Ganglion benötigt eine Therapie. Solange es keine Beschwerden verursacht, kann es oft einfach beobachtet werden. Eine Behandlung wird notwendig, wenn:

- Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen auftreten
- Das Ganglion Druck auf Nerven oder Blutgefäße ausübt
- Es ästhetisch als störend empfunden wird

Operative Entfernung

Bei anhaltenden Beschwerden oder wiederkehrenden Ganglien empfiehlt sich die chirurgische Entfernung. Diese kann zum Teil minimal-invasiv erfolgen und zielt darauf ab, das Ganglion mit seinem Kapselsack vollständig zu entfernen, d.h. seinen Stiel zu entfernen und gleichzeitig die Funktion des betroffenen Bereichs wiederherzustellen. Am Fingerendgelenk wird, um das Wiederauftreten der Mukoidzyste zu vermeiden, zusätzlich Haut entfernt und mit einer Rotations-Lappenplastik ersetzt.

Was ist eine arthroskopische Ganglionentfernung?

Die arthroskopische Entfernung eines Ganglions ist ein schonender chirurgischer Eingriff, bei dem eine Kamera und Instrumente über winzige Hautschnitte ins Handgelenk eingeführt werden. Dieses Verfahren ermöglicht eine präzise Entfernung des Ganglions und eine Behandlung der zugrunde liegenden Gelenkveränderungen.

Individuelle Therapie

Die Wahl der Behandlung hängt von der Größe, Lage und den individuellen Beschwerden des Patienten ab. Unser Ziel ist es, nicht nur das Ganglion zu entfernen, sondern auch die zugrunde liegenden Ursachen zu behandeln, um das Risiko eines Wiederauftretens zu minimieren.

Ein persönliches Gespräch und eine sorgfältige Diagnostik helfen uns, die beste Therapie für Ihre Bedürfnisse zu finden. Wir stehen Ihnen mit unserer Expertise in der Handchirurgie jederzeit zur Seite.

Ansprechpartner

LMU Klinikum
Abteilung für Handchirurgie, Plastische Chirurgie
und Ästhetische Chirurgie
Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Riccardo Giunta

Campus Innenstadt

Ambulanz C1
Ziemssenstraße 5 · 80336 München
Tel. +49 89 4400 -32671 · Fax -31792

- **Dr. med. Dr. med. univ. Elisabeth Haas-Lützenberger**
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Handchirurgin · Oberärztin
elisabeth.haas@med.uni-muenchen.de

Campus Großhadern

Chirurgische Poliklinik B, grüner Würfel GH
Marchioninistraße 15 · 81377 München
Tel. +49 89 4400 -73502 · Fax -76552

- **Dr. med. Wolfram Demmer**
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Handchirurg · Oberarzt
wolfram.demmer@med.uni-muenchen.de
- **Dr. med. Felix Vollbach**
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Handchirurg · Oberarzt
Felix.Vollbach@med.uni-muenchen.de
- **Dr. med. Nikolaus Wachtel**
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Nikolaus.Wachtel@med.uni-muenchen.de

Informationen

Terminvereinbarung

Standort Innenstadt: Telefon +49 89 4400-32671
Standort Großhadern: Telefon +49 89 4400-73502

Kontakt

Sekretariat Abteilung für Handchirurgie, Plastische Chirurgie
und Ästhetische Chirurgie, LMU Klinikum
Ziemssenstraße 5 · 80336 München
Telefon +49 89 4400-32671
E-Mail: sek.handplastchir@med.uni-muenchen.de

Notfalldienst

24 Stunden Rufdienst Handchirurgie und Plastische Chirurgie
werktags 8:00-16:00: +49 89 4400-32671
außerhalb der Bürozeiten über
Zentrale Notaufnahme +49 89 4400-31100
*Fragen Sie explizit nach den ärztlichen
Mitarbeitern der Abteilung für Handchirurgie.*
www.handverletzung.com



Web

www.plastische-chirurgie-muenchen.com
www.handchirurgie-muenchen.com



Lageplan Klinikum Innenstadt



Lageplan Klinikum Großhadern





Liebe Patienten und Patientinnen, als überregionales Handtraumazentrum bieten wir Ihnen eine umfassende Versorgung bei akuten und chronischen Beschwerden an der Hand. Unser spezialisiertes Team aus erfahrenen Handchirurgen steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, um die bestmögliche Diagnostik und Behandlung zu gewährleisten.

Ein häufiges Krankheitsbild ist das Ganglion an der Hand, oft auch als Überbein bezeichnet. Die gutartige Schwellung, die sich meist in der Nähe von Gelenken oder Sehnen bildet, kann zu Schmerzen, Bewegungseinschränkungen oder ästhetischen Beeinträchtigungen führen.

Unsere Expertise liegt in der präzisen Diagnostik mithilfe modernster Bildgebung und, falls notwendig, einer schonenden chirurgischen Entfernung. Die operative Behandlung erfolgt minimal-invasiv, arthroskopisch oder offen chirurgisch, um die Funktion Ihrer Hand schnellstmöglich wiederherzustellen. Ziel ist es, das Ganglion vollständig zu entfernen, um das Risiko eines Wiederauftretens zu minimieren. In den meisten Fällen kann die Operation ambulant in Lokal- oder Regionalanästhesie erfolgen.

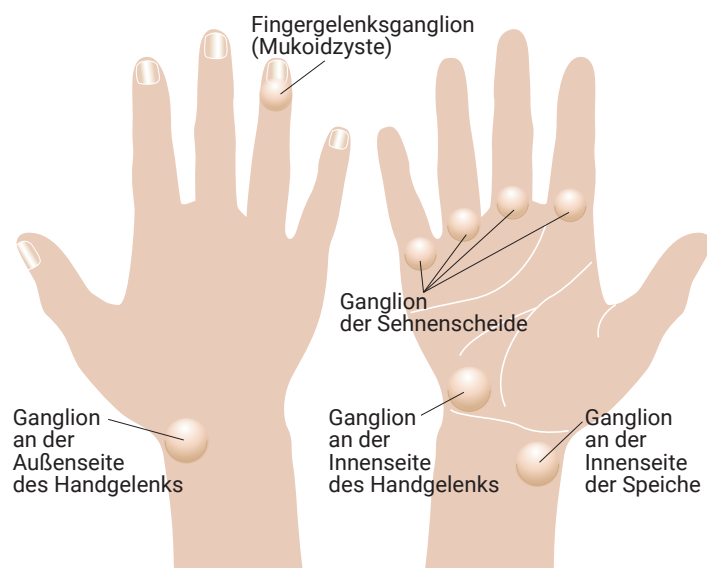
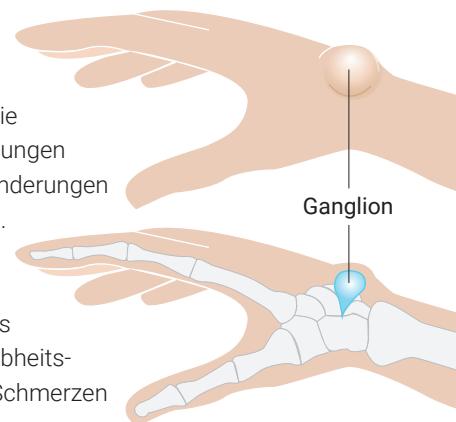
Das vorliegende Informationsblatt bietet Ihnen einen Überblick über die modernen Therapiemöglichkeiten. Für eine detaillierte Beratung und eine individuell auf Sie abgestimmte Behandlung laden wir Sie herzlich zu einer persönlichen Untersuchung und Beratung an einen unserer beiden Standorte ein. Wir freuen uns, Ihnen mit unserer Erfahrung und Leidenschaft für die Handchirurgie helfen zu dürfen.

Univ.-Prof. Dr. med. Riccardo Giunta, Direktor der Abteilung

Das Ganglion an der Hand

Ein Ganglion, oft auch als Überbein bezeichnet, ist eine gutartige, prallelastische, mit Gelenkflüssigkeit gefüllte Zyste des Kapsel-Band-Apparats, die sich in der Nähe von Gelenken oder Sehnen bildet. Es tritt besonders häufig an der Hand auf, etwa am Handgelenk, den Sehnenscheiden oder den Fingergelenken. Ganglien entstehen meist durch Überlastung, Verletzungen oder degenerative Veränderungen, wobei sie in vielen Fällen keine Beschwerden verursachen. Wenn jedoch Schmerzen, Bewegungseinschränkungen oder ästhetische Beeinträchtigungen auftreten, kann eine gezielte Behandlung erforderlich werden.

Ein Ganglion ist nicht immer nur ein isoliertes Phänomen. Es kann mit anderen Beschwerden wie Sehnenscheidenentzündungen oder degenerativen Veränderungen der Gelenke einhergehen. In manchen Fällen übt das Ganglion Druck auf Nerven oder umliegendes Gewebe aus, was zu Taubheitsgefühlen, Kribbeln oder Schmerzen führen kann.



Gangliontypen an der Hand – ein Überblick

■ Handgelenksganglion (dorsales Ganglion)

Lage: Rückseite des Handgelenks

Ursache: Bindegewebsschwäche des Kapsel-Band-Apparats, kann durch Überbelastung oder wiederholte Bewegungen verursacht werden

Symptome: Meist eine sichtbare Schwellung, Schmerzen beim Aufstützen

Häufigkeit: Die häufigste Form des Ganglions an der Hand

■ Beugeseitiges Handgelenksganglion (palmares Ganglion)

Lage: Handgelenkinnenseite, meist in der Nähe der Pulsschlagader (Arteria radialis)

Besonderheiten: Aufgrund der Nähe zu Nerven und Blutgefäßen kann es bei Behandlung besonders anspruchsvoll sein

Symptome: Spannungsgefühl, Schmerzen bei Bewegung oder Druck

■ Sehnenscheidenganglion

Lage: Entlang der Sehnenscheiden, meist in der Handfläche oder am Finger

Ursache: Bindegewebsschwäche der Sehnenscheide, kann durch Überbeanspruchung oder Reizung der Sehnen entstehen

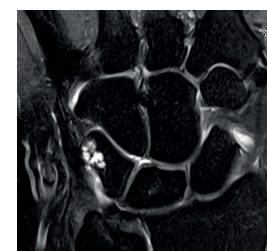
Symptome: Schmerzen bei Bewegung oder ein Gefühl von „Reiben“

■ Intraossäres Ganglion

Lage: Innerhalb eines Knochens, häufig im Handgelenksbereich oder an den Handwurzelknochen

Ursache: Unklar, eventuell ausgelöst durch chronische Belastung oder degenerative Veränderungen

Symptome: Belastungsabhängige Schmerzen, oft ohne äußerlich sichtbare Schwellung

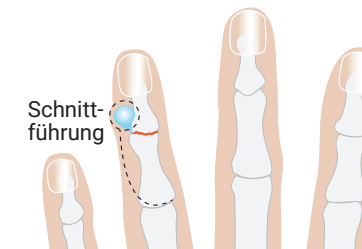


MRT intraossäres Ganglion im Os Triquetrum

Diagnose: Häufig nur durch bildgebende Verfahren wie Röntgen oder MRT

Behandlung: Bei Schmerzen sollte die Zyste ausgeräumt werden und mit einem Knochentransplantat aufgefüllt werden.

■ Fingergelenksganglion (Mukoidzyste)



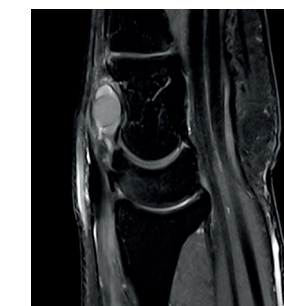
Lage: In der Nähe der Endgelenke der Finger (meist an der Streckseite)

Begleiterscheinung: Häufig bei Arthrose der Fingerendgelenke

Symptome: Kleine, feste Schwellung; kann Schmerzen verursachen und das Nagelwachstum beeinflussen; kann sich durch die Haut vorarbeiten

Diagnostik und Behandlung

Die Diagnose eines Ganglions erfolgt in der Regel durch eine körperliche Untersuchung und Bildgebung wie Ultraschall oder MRT, um die genaue Lage und Größe zu bestimmen. Während kleine, asymptomatische Ganglien oft keiner Behandlung bedürfen, gibt es verschiedene Therapiemöglichkeiten für Ganglien, die Beschwerden verursachen.



Mukoidzyste Fingerendgelenk MRT dorsales Handgelenksganglion